



Grenzüberschreitendes  
Jugendmedienzentrum  
Oberpfalz Nord

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth  
in Trägerschaft des



## TÄTIGKEITSBERICHT 2011

Die Mitarbeiter des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord, **Philipp Reich** und **Gabriela Paetzolt** unterstützen in medienpädagogischen, medienkulturellen und medienpraktischen Fragen. Sie sind Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Jugendmediengruppen und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit.

### Angebote:

#### im Bereich Video, Radio, Multimedia und Medienpädagogik

- ✘ Projekte mit Jugendmediengruppen
- ✘ Seminare für Kinder und Jugendliche
- ✘ Fortbildungen, Seminare und Workshops für Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit
- ✘ Veranstaltungen und Events
- ✘ Geräteverleih
- ✘ Beratung und Service

### Kontakt:

#### T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Tannenlohe 1  
95685 Falkenberg  
Tel.: 09637 / 929 789  
Mobil: 0160 / 9049 3612, 0178 / 187 9097  
Mail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de)  
Homepage: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)  
Öffnungszeiten: Montags 10 – 18 Uhr  
sowie je nach Projektlage

#### Verantwortlich:

Philipp Reich  
Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
Medienpädagoge  
Erlebnispädagoge



Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 ist seit Januar 2008 geöffnet. Es ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth, der die Trägerschaft auf den Kreisjugendring Tirschenreuth übertragen hat. T1 versteht sich als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit und ist eine Anlaufstelle für alle medienpädagogischen und medienpraktischen Fragen mit den Schwerpunkten Video, Radio und Multimedia/Internet/Handy. Die medienpädagogischen Angebote richten sich vorwiegend an Kinder, Jugendliche und Multiplikator/innen der verbandlichen, kommunalen und gemeindlichen Jugendarbeit einschließlich der offenen Einrichtungen aus der nördlichen Oberpfalz, sowie Belegergruppen der Jugendherberge Tannenlohe. Die breite Angebotspalette umfasst Fortbildungen, Seminare, Vorträge, Geräteverleih und die Betreuung von Jugendgruppen bei der Umsetzung von Medienprojekten.

Ein großer Schwerpunkt liegt zudem in der grenzüberschreitenden, interkulturellen Medienarbeit mit tschechischen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen und Multiplikatoren/innen.



Der Leiter des T1, Philipp Reich ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge und ist zudem als Medienreferent des Bezirksjugendrings Oberpfalz tätig.

Telefon: 09637/929 789, Mobil: 0160/90493612

Mail: philipp.reich@tirschenreuth.de

Gabriela Paetzolt (Havlíková) ist die zweite medienpädagogische Fachkraft im T1. Die Diplom Sozialpädagogin (FH), Medienpädagogin und Sprachanimateurin ist ebenfalls Medienreferentin des Bezirksjugendrings Oberpfalz. Zu ihren Hauptaufgaben im T1 gehört die Zusammenarbeit mit Tschechien.

Telefon: 09637/929 789, Mobil: 0178/1879097

E-Mail: gabriela.paetzolt@tirschenreuth.de

Beide beraten zu allen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort. Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie je nach Projektlage geöffnet.

## PREISE

Im Jahr 2011 konnte das Jugendmedienzentrum T1 insgesamt drei Preise gewinnen:

- Deutsch-tschechischer Jugendfilmpreis auf der JuFinale – Oberpfälzer Jugendfilmfest: „Dark wood“
- Erster Preis auf dem HÖRT!HÖRT! – Südbayerisches Hörfestival: „Die nervige Autobahn“
- Förderpreis für Jugendarbeit: Filmprojekt mit Jugendrotkreuz „Unsere Jugend im Landkreis Tirschenreuth“

## Projekte / Seminare



### ✘ Mobile Movies

07.01.2011



Im Rahmen eines Freizeitwochenendes drehten die älteren, filmerfahrenen Pfadfinder aus Tirschenreuth eigenständig einen Kurzfilm. Die Jüngeren bekamen von Gabriela Havlíková und Philipp Reich die Grundkenntnisse des Filmens und schneiden vermittelt. Die Jugendlichen produzierten mit Handys und Fotokameras unterhaltsame Mini – Filme. Unter Anderem wurde auch eine Verfolgungsjagd auf Snowboard und „Plastikrutscher!“ á la James Bond inszeniert. Das dabei der Spaß nicht zu kurz kam, versteht sich von selbst.

### ✘ Imagefilmproduktion

03. – 04.02.2011

Die Medientutorengruppe des Stiftland Gymnasiums Tirschenreuth hat sich während des laufenden Schuljahres mit dem Thema Fernsehwerbung beschäftigt. Und nun wollten sie über sich selbst einen Film drehen, der Mitschüler animiert bei Ihnen mitzumachen. „Jetzt weiß man mal wieviel Arbeit es ist einen Film zu drehen!“ meinte einer der Teilnehmer zum Schluß, und weiter: „Man sagt ja oft ‚Das war interessant.‘, aber dass hier war jetzt wirklich mal interessant!“ Auch die medienerprobten Medientutoren konnten also noch viele Tricks und Kniffe im T1 lernen. Der fertige Film ist sowohl auf der Homepage des Stiftland Gymnasiums als auch auf der des T1 zu finden.



### ✘ Imagefilmproduktion

November 2010 – März 2011



Die Wirtschaftsschule Eschenbach hat eine Film AG gegründet, um einen Imagefilm über die Schule zu drehen. 16 Schüler sind seither fleißig dabei die Einrichtung im Besten Licht erscheinen zu lassen. Zunächst musste ein Drehplan entwickelt werden, was aus dem großen Spektrum in den Film mit einfließen sollte. Dabei wurden die Besonderheiten der Wirtschaftsschule herausgestellt. Was hat die Schüler selbst bewegt auf diese Schule zu

wechseln? An dann ging´s los mit Dreharbeiten, Interviewterminen, Sichten, Schneiden, Musikauswahl und was sonst noch alles datu gehört um einen eindrucksvollen Imagefilm zu drehen.

## ✘ Info-Abend Mitterteich

28.02.2011

„Gefahren und Chancen des Internets“ – unter diesem Motto lud die Otto-Wels-Mittelschule am Montag, 28. Februar, zum einem kostenlosen Informationsabend ein. Philipp Reich, Leiter des Jugendmedienzentrums T1, zeigte Nutzungsmöglichkeiten des Internets sowie dessen Gefahren für Kinder und Jugendliche auf. Die rund 50 Zuhörer bekamen einen Überblick über beliebte Seiten, Kommunikationsformen, Interneteinkauf, Urheber- und Persönlichkeitsverletzungen, „Cybermobbing“, Handys, Online-Spiele und Computersucht. Philipp Reich gab zusätzlich Tipps, worauf Eltern bei der Benutzung des Internets durch Kinder und Jugendliche achten müssen. Weiter empfahl der Referent wertvolle und hilfreiche Internetseiten. Natürlich konnten die Zuhörer auch individuelle Fragen stellen, was während und nach dem Vortrag zu angeregten Diskussionen führte.



## ✘ Digitale Fotografie in der Jugendarbeit

05.03.2010



Die Fortbildung „Digitale Fotografie in der Jugendarbeit“ wurde von der Medienfachberatung für Bezirk Oberpfalz für alle ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit im T1 angeboten. Die acht Teilnehmer erfuhr am Samstag, den 5. März von der Referentin Karolina Böhm, wie mit digitaler Fotografie in einfacher Weise niederschwellige Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden können. Vermittelt wurden dabei nicht nur die technischen Grundlagen, wie digitale 3D-Fotografie, Daumenkino und Herstellung von Karikaturen, sondern auch die praktische pädagogische Umsetzung der Kenntnisse in einem kurzen Workshop.

## ✘ Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere

26. – 29.04.2011

Bereits zum vierten Mal fand der bewährte ökologische Multimediaworkshop für Kinder von 8-12 Jahren im T1 statt. Diesmal sind zwei Hörspiele entstanden, die die acht kleinen Radiomacher mit selbst animierten und gezeichneten Bilder untermalten. Zusammen mit den Fotos aus dem Seminar wurden die Ergebnisse auf einer interaktiven CD präsentiert. Neben der Aktiven Medienarbeit wurden viele anderen Aktivitäten angeboten, wie viele Spiele, Erkundungstouren im Waldnaabtal, eine Nachtwanderung und Disco. Die Ergebnisse wurden auch zu dem Hörfestival „Hört, Hört! einge-



sendet. Das Hörspiel „Die nervige Autobahn“ wurde dort mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

## ✘ Klappe... & action!

30.03.-01.04., 13.-15.04. und 11.-13.05.2011



Das deutsch-tschechische Projekt stellte den TeilnehmerInnen die Aufgabe einen Kurzfilm zu einem beliebigen Thema zu erstellen. Die TeilnehmerInnen wählten selbst nicht nur das Thema, sondern auch die Art, wie sie das Thema bearbeiten wollten (in einem Spiel-, Trick- oder Dokumentarfilm). Im Rahmen des Projekts fanden drei voneinander unabhängige Seminare statt. An jedem Seminar trafen sich neun Jugendliche aus einer tschechischen und neun aus einer deutschen Schule. Das Angebot wurde vor allem von Schulen wahrgenommen, die bereits eine Schulpartnerschaft betreiben. Durch die gemeinsame Arbeit an einem Medienprojekt wurden die deutschen und tschechischen Jugendlichen mit den

Gemeinsamkeiten und Unterschieden beider Sprachen und Kulturen konfrontiert. Da sie die gesamte Zeit in national gemischten Kleingruppen arbeiteten, trainierten sie dabei nicht nur ihre interkulturelle Kompetenz, sondern auch wichtige soziale Kompetenzen, wie beispielsweise Team-, Kommunikations-, Konfliktfähigkeit. Insgesamt entstanden im Rahmen des Projekts neun Filme, der Film „Dark wood“ gewann bei der JuFinale den deutsch-tschechischen Preis.

## ✘ Actionfilmproduktion

Mai 2011

An drei Tagen wurde mit der Ganztageschule Waldsassen und zwei professionellen Stuntmen ein kurzer Actionfilm produziert. Die Stuntmen zeigten zunächst wie man Schläge vortäuscht, richtig fällt und sich unverletzt Treppen heruntertürzt. Die SchülerInnen trainierten die Bewegungsabläufe ein und bauten das Gelernte ins Drehbuch ein. Im Film wurde die Lehrerin aus den Klauen der Bösen durch großen Körpereinsatz befreit. Am Ende war den SchülerInnen klar, was der Unterschied zwischen filmischer und echter Gewalt ist und wie aufwendige Actionfilme eigentlich produziert werden.



## ✘ Happy Slapping & Co.

10.12.2010 – 10.05.2011



Auch im Schuljahr 2010/2011 hat das T1 allen Schulen im Landkreis Tirschenreuth das Projekt „Happy Slapping & Co.“ einmal kostenlos angeboten. Das Angebot wurde von 5 Schulen wahrgenommen: einer Grundschule und 4 Mittelschulen. An einem Schultag besuchten die Medienpädagogen die Kinder und Jugendliche in ihrer Schule. Zuerst diskutierten sie mit den TeilnehmerInnen über Möglichkeiten und Gefahren des Handys und informierten

sie unter anderem über Kostenfallen, Persönlichkeitsrechte und über den Umgang mit sog. problematischen Inhalten. Danach wurden die kreativen Potentiale des Handys praktisch ausprobiert. In kleinen Teams produzierten die SchülerInnen einen kurzen Film, ten das Material mit Hilfe einer Schnittsoftware am Laptop und unterlagen es mit einer lizenzfreien Musik. Zum Schluss wurden alle Handyclips präsentiert und der gesamte Tag reflektiert.

## ✘ **Audioprojekte selbst machen**

19. – 20.05.2011



In Zusammenarbeit mit dem Projekt „Sprachberatung in Kindertageseinrichtungen“ und Martina Fuhrmann bot das T1 diese Audiofortbildung für MitarbeiterInnen in Kindertageseinrichtungen an. Nach der Einführung in Technik, Herangehensweise und Geschichtsfindung machten sich die acht Teilnehmerinnen voller Eifer an die Produktion ihrer Hörspiele. Ziel der Fortbildung war es die Teilnehmerinnen zu befähigen selbst jekte in den Kindertageseinrichtungen durchzuführen.

Dies ist Philipp Reich gelungen, denn seit der Fortbildung passiert genau dies in allen vertretenen Einrichtungen: Den Kinderhorten in Tirschenreuth, Erbdorf, Mitterteich, dem Kinderhaus in Waldershof und der Kita in Kemnath.

## ✘ **Facebook – wie soll ich damit umgehen?**

21.05.2011

In Kooperation mit dem Kreisjugendring Tirschenreuth wurde diese Fortbildung für Mitarbeiter der Jugendarbeit und interessierte angeboten.

Philipp Reich referierte im Echtzeitbetrieb im sozialen Netzwerk. Der Medienpädagoge verwies dabei auf viele Vorteile. Den Datenschutz beurteilte Reich kritisch. „Was einmal im Netz ist, lässt sich nicht so leicht löschen.“ Ganz überrascht wirkte manch Teilnehmer, der bereits bei Facebook gemeldet ist, welche Daten über ihn gespeichert werden und von anderen eingesehen werden können.

Wer wollte, konnte sich mit Hilfe des Pädagogen ein neues Konto bei Facebook einrichten oder sein bestehenden entsprechend sicherer gestalten. Das Jugendmedienzentrum mit den 12 Computern-Arbeitsplätzen bot dazu die ideale Örtlichkeit.



## ✘ **Bambiriáda**

28.05.2011

Großer Andrang war am 28. Mai am Stand des T1 bei der Bambiriáda (Kreisjugendtag) in



Eger. 120 Kinder und Jugendliche nutzen das Angebot sich zu Fotografieren und anschließend aus dem Portrait eine digitale Karikatur zu erstellen. Mit einem einfachen Programm, das als Freeware zum Download im Internet zur Verfügung steht, verzerrten und verformten sie ihre Fotos nach Lust und Laune. Nasen wurden lang gezogen, Ohren wurden riesengroß, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Dabei gab es natürlich

viel zu lachen, doch auch der medienpädagogisch Aspekt kam dabei nicht zu kurz: Die TeilnehmerInnen konnten selbst erfahren, wie kinderleicht es ist Fotos zu manipulieren.

## ✘ Bilder lernen laufen

14. – 16.06.2011

Wie mein eine Giraffe zum Fliegen bringt oder ein Legomännchen Menschen retten lässt, lernten vier deutsche und sechs tschechische und Jugendliche in den Pfingstferien im T1. In binationalen Teams schossen sie ganz viele Bilder, die sie dann am Computer zu einem Stop-Motion-Film bearbeitet haben. Dabei lernten sie nicht nur, wie man schöne Fotos machen kann und woher man beispielsweise legale Musik bekommt, sondern erkannten, dass man auch mit Menschen einer anderen Nation gut zusammenarbeiten und kommunizieren kann. Die Arbeit rund um die Medien wurde mit einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm abgerundet.



## ✘ Schnittworkshop

05.07.2011

Schüler des P Seminars Französisch am Stiftland Gymnasium wollten für eine neue Partnerschule einen Imagefilm drehen. Aufgrund einiger Schüler die bereits einen Videoworkshop im T1 mitgemacht hatten konnten sie die Filmaufnahmen selbstständig durchführen. Doch beim Schnitt fühlten sie sich noch ein wenig unsicher. Deshalb gab Philipp Reich den SchülerInnen einen Schnittworkshop und unterstützte bei der Montage des Films. Hoffentlich hat sich der Aufwand gelohnt und der gelungene Film wird von vielen französischen Schulen gesehen, damit es wieder einen Schulaustausch mit Frankreich gibt.



## ✘ Kinderbürgerfest Weiden

17.07.2011



Zum ersten Mal stellte sich T1 bei dem Kinderbürgerfest am 17. Juli in Weiden vor. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nahmen eine Fotokamera in die Hand und machten gegenseitig Fotos voneinander. Anschließend verzehrten und verformten sie ihre Portraits, so dass lustige Karikaturen entstanden sind. Während die Kinder mit ihren Karikaturen beschäftigt waren, nutzten die Eltern die Gelegenheit, das T1 und seine Angebote näher kennenzulernen.

## ✘ Kreisjugendtag

23.07.2011



Nasen wurden lang gezogen und Ohren wurden riesengroß am Stand des Jugendmedienzentrums T1 am Kreisjugendtag in Mitterteich am 23. Juli. Interessierte Kinder und Jugendliche konnten ihre Fotos mit Hilfe von einem kostenlosen Programm zu Karikaturen umgestalten. Der Fan-

tasie waren keine Grenzen gesetzt. Dabei gab es natürlich viel zu lachen, doch auch der medienpädagogisch Aspekt kam dabei nicht zu kurz: Die Jugendlichen konnten selbst erfahren, wie kinderleicht es ist Fotos zu manipulieren.

## ✘ Was ist das? Ratespaß im T1

09.08.2011

Am Dienstag, den 9. August besuchten insgesamt 27 Kinder das Jugendmedienzentrum



T1, um knifflige Rätsel selbst zu machen und zu erraten. Während eine Gruppe ein Daumenkino und 3-D Bilder produzierte, sind die Kinder im Radioworkshop mit dem Mikrophon auf Entdeckungstour gegangen und sammelten verschiedene Geräusche, die die Anderen erraten mussten. Sie lernten auch, wie man mit nur 5 Geräuschen eine kurze Geschichte erzählen kann. Im

Fotoworkshop lernten die TeilnehmerInnen, wie man Fotos verändern und manipulieren kann. Dazu nutzten sie ihre eigenen Portraits: zuerst veränderten sie sich so stark, dass die anderen Kinder lange überlegen mussten, wer sich auf dem Foto befindet. Danach veränderten sie wiederum nur ein kleines Detail, das der Rest der Gruppe finden musste. Der spannende Vormittag wurde durch Spiele zum Kennenlernen und Entspannen abgerundet.

## ✘ Wie machen die das?

07.-09..09.2011

Ein tolles Erlebnis für deutsche und tschechische Kinder und Jugendliche war das neue Sommercamp im T1. Gemeinsam mit den Medienpädagogen suchten die Teilnehmer im Alter von 7 bis 15 Jahren die Antwort auf die Frage „Wie machen die das?“.



Beide deutsch-tschechische Teams wollten mit dem Medium Film experimentieren. Eine Gruppe lernte zum Beispiel wie man eine Umwandlung vom gewöhnlichen Mensch zu einem Helden mit Hilfe des Stopptricks macht oder wie man durch kurze Einstellungen und Schnitte die Spannung im Film erhöhen kann. Die andere Gruppe musste viele Fotos schießen und anschließend am PC schneiden und vertonen bis sie einen fertigen Film hatte.

Dabei blieb auch noch Zeit für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, wie z.B. eine abenteuerliche Nachtwanderung oder lustige Spiele, bei denen man auch ein paar Wörter der Nachbarsprache lernen konnte.

## ✘ Happy Slapping & Co.

11.-14. Und 18.10.2011



Fast alle haben ein Handy und nutzen es nicht nur zum Telefonieren, sondern auch zum Spielen, Videos und Fotos terladen und anschauen, Musik hören usw. Einige sind auch schon in eine Abo-Falle getappt oder haben Videos bekommen, die sie gar nicht haben wollten. Wie man in diesen Fällen richtig reagiert, haben alle Sechstklässler der Lobkowitz

Realschule an jeweils einem Schultag gelernt. Im Rahmen des Programmes „Happy Slapping & Co.“ konnten sich die Schüler unter anderem auch über aktuelle Themen wie Cyber-Mobbing oder Soziale Netzwerke austauschen und bekamen ein paar wichtige Tipps. Im zweiten Teil des Programmes ging es um die kreativen Potentiale des Handys. In kleinen Gruppen produzierten die Kinder verschiedene Filmclips. Zuerst mussten sie Ideen sammeln, die sie dann verfilmt haben. Das Filmmaterial wurde anschließend am PC geschnitten und vertont. Am Ende des Tages konnte jede Gruppe ihr Ergebnis den Mitschülern auf der großen Leinwand präsentieren.

## ✘ Wie viele Level hat dein Leben

24.10.2011



Die Mittelschule Waldsassen hat in der letzten Oktoberwoche zusammen mit anderen Schulen aus der Stadt ein Leseprojekt über die Bücher von Werner Fäber durchgeführt. Während andere Schüler Plakate und Vorträge über den Autor und seine Bücher vorbereitet haben, besuchten zehn Jungen und Mädchen aus der 6. Klasse das T1, um einen Teil des Buches „Wie viele Level hat dein Leben“ zu verfilmen. Am ersten Tag schrieben sie das Storyboard und lernten die Kameratechnik kennen. Danach nahmen sie die Kamera in die Hand und nahmen das Filmmaterial auf. Am nächsten Tag war

schneiden am PC, vertonen und Titel und Abspann Einfügen auf dem Programm. Die Kinder stellten fest, dass Filmdrehen sehr viel Spaß machen kann, aber auch viel Arbeit bedeutet. Um so mehr waren sie stolz auf ihr Ergebnis bei der kleinen Vorpremiere im T1. Die große Premiere gab es dann am Mittwoch, den 26.10. in Waldsassen. Anwesend waren nicht nur die anderen Mitschüler, sondern auch Lehrer und Eltern und der Autor selbst.

## ✘ Freundschaft in den Ferien

16.11.2011

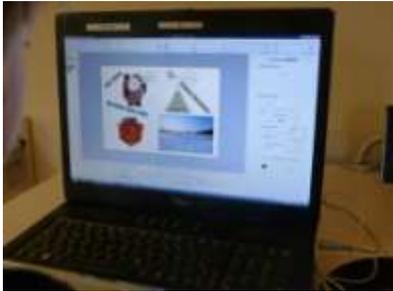
Auch heuer hat das T1 das Landratsamt Tirschenreuth bei dem Betreuungsangebot für Kinder der Mitarbeiter am Buß- und Bettag unterstützt. Nach einem gesunden Frühstück mit dem Landrat besuchten die 25 Kinder im Alter von 6-14 Jahren das Jugendmedienzentrum, um kurze Fotostories zu produzieren. Nach einer kurzen Einführung, was man alles beim Fotografieren beachten muss, verteilten sich die Kinder in fünf Gruppen und entwickelten ihre Geschichten zum Thema „Freundschaft in den Ferien“. So spukten zum Beispiel Geister durch den Raum, Hände befreundeten sich und spielten Handball miteinander und ein paar Kinder sind sogar nach Italien gereist. In einem Präsentationsprogramm fügten sie noch Sprechblasen zu ihren Bildern, damit die Geschichte für alle verständlich ist. Zum Schluss durften sie sich ihre Ergebnisse zusammen mit den Anderen auf der großen Leinwand anschauen.



## ✘ Weihnachtsgarten selbst gestalten

10.12.2012

Originelle und ganz persönliche Weihnachtsgarten haben interessierte Mädchen und Buben ab sechs Jahren am Samstag, den 10. Dezember im T1 digital gebastelt. Nach einer kurzen Einführung in das Programm Comic life, suchten sie geeignete Bilder in den, durch die Medienpädagogen vorbereiteten Ordnern oder im Internet. Verwendet wurden dabei nur Bilder, die unter Creative Commons lizenziert und dadurch für die Verwendung freigegeben sind. Verschiedene Bilder von Winterlandschaft, Weihnachtsbäumen, Plätzchen und anderen Weihnachtsgarten ergänzten sie durch eigene Texte, bzw. eigene Fotos. Zum Schluss konnte jede/r die schönste Weihnachtsgarten ausgedruckt nach Hause mitnehmen.



## ✘ Lehrerfortbildung

15.12.2011

An der Lobkowitz-Realschule Neustadt a.d. Waaldnaab versammelte sich das gesamte Kollegium von knapp 60 Lehrern um über die Gefahren und Chancen im Internet durch Philipp Reich informiert zu werden. Mit regem Interesse und angeregter Diskussion wurde das Verhalten von Jugendlichen im Internet beleuchtet.

## ✘ Happy Slapping & Co.

19.-20.12.2011

Auch Schüler der beiden siebten Klassen der Wirtschaftsschule Eschenbach können sich ihr Alltag ohne Handy nicht mehr vorstellen. Sie haben aber bereits Erfahrungen gemacht, dass die Nutzung dieses Mediums auch mit Problemen verbunden sein kann. An jeweils einem Schultag diskutierten sie mit den Medienpädagogen vom T1 über diese Probleme und lernten, wie sie damit umgehen können. In der zweiten Hälfte des Tages drehten sie originelle Handy-clips, die sie anschließend am PC bearbeiteten. Am Ende des jeweiligen Tages fand eine kurze Präsentation der Ergebnisse statt.



## ÜBERSICHTSTABELLE

### FORTBILDUNGEN FÜR MULTIPLIKATOREN

Tannenlohe, 05. März	<b>DIGITALE FOTOGRAFIE IN DER JUGENDARBEIT</b> Fortbildung für Medienreferenten – kurze Projekte mit Foto
Tannenlohe, 19. – 20. Mai	<b>AUDIOPROJEKTE SELBST MACHEN</b> Radiofortbildung für MitarbeiterInnen in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Tirschenreuth
Tannenlohe, 21. Mai	<b>FACEBOOK – WIE SOLL ICH DAMIT UMGEHENß</b> Fortbildung für Mitarbeiter aus der Jugendarbeit, in Kooperation mit KJR Tirschenreuth
Tannenlohe 15. Dezember	<b>LEHRERFORTBILDUNG</b> Gefahren und Chancen im Internet an der Lobkowitz-Realschule Neustadt

### SEMINARE/PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Tirschenreuth, 20. Januar	<b>HAPPY SLAPPING &amp; CO</b> Handyworkshop an der Mittelschule Tirschenreuth
Wiesau, 04. April	<b>HAPPY SLAPPING &amp; CO</b> Handyworkshop an der Mittelschule Wiesau
Waldsassen, 10. Mai	<b>HAPPY SLAPPING &amp; CO</b> Handyworkshop an der Mittelschule Waldsassen
Neustadt, 11. – 18. Oktober	<b>HAPPY SLAPPING &amp; CO</b> 5 Handyworkshops an der Realschule Neustadt
Eschenbach, 19. – 20. Dezember	<b>HAPPY SLAPPING &amp; CO</b> 2 Handyworkshops an der Wirtschaftsschule Eschenbach
Neualbenreuth, 07. Januar	<b>MOBILE MOVIES</b> Handyclips- und Kurzfilmworkshop mit Pfadfindern aus dem Landkreis Tirschenreuth

- Eschenbach,  
November 2011  
– März 2012
- IMAGEFILMPRODUKTION**  
Die Schüler der Film AG der Wirtschaftsschule Eschenbach drehen einen Werbefilm über ihre Schule
- Tannenlohe,  
03. – 04. Februar
- IMAGEFILMPRODUKTION**  
Die Medientutoren des Stiftlandgymnasiums Tirschenreuth drehen einen Werbefilm über ihre Gruppe
- Tannenlohe,  
26. – 29. April
- DIE GEHEIME SPRACHE DER PFLANZEN UND TIERE**  
Ökologischer Multimediaworkshop mit Kindern ab 8 Jahren. Entstanden ist dabei eine interaktive Plattform mit zwei Hörspielen und Seminarfotos.
- Tannenlohe,  
30. März – 01.  
April
- KLAPPE... & ACTION!**  
Jugendliche aus der Realschule Vohenstrauß und aus der Partnerschule Gymnasium Stříbro drehen gemeinsam zwei Trickfilme und einen Spielfilm.
- Tannenlohe,  
13. – 15. April
- KLAPPE... & ACTION!**  
Jugendliche aus der Realschule Kemnath und aus der Partnerschule ZS Nepomuk drehen gemeinsam drehen gemeinsam zwei Trickfilme und einen Spielfilm.
- Tannenlohe,  
11. – 13. Mai
- KLAPPE... & ACTION!**  
Jugendliche aus der Mittelschule Kemnath und aus der tschechischen Schule ZS Skalná drehen gemeinsam zwei Spielfilme und einen Trickfilm.
- Waldsassen,  
Mai - Juni
- ACTIONSFILMPRODUKTION**  
Filmdreh mit professionellen Stuntmen an der MS Waldsassen
- Eger,  
28. Mai
- BAMBIRIADA**  
Tschechischen Kinder, Jugendliche, bzw. auch Erwachsene erstellten aus eigenen Portraits digitale Karikaturen.
- Tannenlohe,  
14. – 16. Juni
- BILDER LERNEN LAUFEN**  
Im Rahmen von diesem Trickfilmworkshop drehten deutsche und tschechische Kinder ab 12 Jahren gemeinsam zwei Stop-Motion-Filme.
- Tirschenreuth,  
05. Juli
- SCHNITTWORKSHOP**  
Mit dem P Seminar Französisch des Stiftlandgymnasiums Tirschenreuth

Weiden, 17. Juli	<b>KINDERBÜRGERFEST</b> Kinder, Jugendliche bzw. auch Erwachsene erstellen aus eigenem Portrait digitale Karikaturen
Mitterteich, 23. Juli	<b>KREISJUGENDTAG</b> Kinder, Jugendliche bzw. auch Erwachsene erstellen aus eigenem Portrait digitale Karikaturen
Tannenlohe, 09. August	<b>WAS IST DAS? RATESPAß IM T1</b> Audio- und Fotoworkshop mit 27 Kindern aus dem Landkreis, im Rahmen des KJR-Ferienprogrammes
Tannelohe, 07. – 09. September	<b>WIE MACHEN DIE DAS?</b> Deutsche und tschechische Kinder ab 8 Jahren experimentierten gemeinsam im Rahmen von diesem Sommercamp mit verschiedenen Medien nach ihrer Wahl. Entstanden sind dabei ein Spielfilm und ein Trickfilm.
Tannenlohe, 24. – 15. Oktober	<b>WIE VIELE LEVEL HAT DEIN LEBEN?</b> Video-Lese-Projekt mit den Schülern der 6. Klasse der Mittelschule Waldsassen.
Tirschenreuth, 16. November	<b>FREUNDSCHAFT IN DEN FERIEN</b> Fotostoryworkshop mit 25 Kindern aus dem Landratsamt Tirschenreuth
Tannenlohe, 10. Dezember	<b>WEIHNACHTSKARTEN-WORKSHOP</b> Gestaltung origineller und ganz persönlicher Weihnachtskarten mit Comic life. Ein offen ausgeschriebenes, kostenloses Angebot für Kinder und Jugendliche.

## VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN

Tannelohe, 25. März	<b>VORSTELLUNG DES T1</b> Fachakademie für Sozialpädagogik Weiden
Tirschenreuth, 11. – 15. April	<b>VORSTELLUNG DES T1</b> Im Rahmen der Schulfilmstage im Landkreis Tirschenreuth wurden Filme von T1 gezeigt
Mitterteich, 28. Februar	<b>INFO – ABEND</b> Vortrag über Gefahren und Chancen des Internets an der Otto-Wels-Mittelschule Mitterteich

Immenreuth,  
15. April

### **FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG KJR**

Tirschenreuth,

### **VORSTANDSITZUNG KJR**

Prag,  
11. November

### **VORSTELLUNG DES T1**

Im Rahmen des Video-Culture-Filmfestes wurden Filme vom T1 gezeigt

Waldsassen,  
18. November

### **HERBSTVOLLVERSAMMLUNG KJR**

## **TAGUNGEN, GREMIEN UND FORTBILDUNGEN**

Waldmünchen,  
18. – 20. Februar

### **PROFI-HOMEPAGE MIT WORD PRESS**

München,  
26. – 27. Februar

### **IN EIGENER REGIE**

Abschlussveranstaltung des Förderprogramms des JFF und der BLM.

Pilsen,  
16. Juli

### **KNOFLÍK - JUBILEUMSTREFFEN**

Treffen des tschechischen Partners Knoflík und seiner anderen Partner in Pilsen

Fürth,  
24. Juli

### **HÖRT HÖRT**

Im Rahmen des Südbayerischen Hörfestivals liefen zwei Produktionen vom T1

Marktredwitz,  
4. November

### **ČOJČLANDSKÁ KONFERENZ**

Treffen des Theaternetzwerks Böhmen-Bayern und interessierter Kulturschaffenden zum Thema Arbeit

Cham,  
26. November

### **KI- UND JUFINALE**

Vom T1 wurden insgesamt vier Filme präsentiert. Der Film „Dark wood“ gewann den deutsch-tschechischen Preis

## KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Die Beziehungen zu tschechischen Organisationen wurden im Jahr 2011 fortgesetzt und verstärkt.

Mit dem tschechischen Partner „Knoflík – Verein für außerschulische Jugendbildung“ hat T1 das deutsch-tschechische Projekt „Klappe... & action!“ organisiert und durchgeführt. Im Rahmen von diesem Filmprojekt fanden drei dreitägige Seminare statt, an denen Schüler aus deutschen und tschechischen Partnerschulen teilgenommen haben. Dabei sind insgesamt neun Spiel- oder Trickfilme entstanden, die von Menschen aus beiden Ländern verstanden werden. Der Film „Dark wood“ gewann sogar den deutsch-tschechischen Preis auf der JuFinale. Durch Teilnahme an diesem Projekt lernten neue tschechische Schulen die Arbeit des Medienzentrums kennen und planen auch in den nächsten Jahren das T1 wieder zu besuchen. Außerdem wurde das T1 zum Knoflík-Jubiläumstreffen nach Pilsen eingeladen, an dem weitere Kontakte geknüpft werden konnten.

Mit einem weiteren tschechischen Partner des T1, dem Verein AČV Medialog aus Prag, der versucht, die Medienpädagogik und Aktive Medienarbeit in Tschechien zu etablieren, gibt es weiterhin aktive Zusammenarbeit. Bereits zum elften Mal organisierte AČV Medialog das Video-Culture-Fest in Prag, ein kleines Filmfestival für Amateurfilmer, bei dem auch mehrere Filme von verschiedenen T1-Projekten gezeigt wurden.

Im Jahr 2011 hat das Jugendmedienzentrum zwei neue deutsch-tschechische Ferienseminare eingeführt. Da auf der tschechischen Seite in der Zeit keine Ferien waren, wurden tschechische Schulen angesprochen, die mit Begeisterung diese Angebote wahrnahmen. In den Pfingstferien fand der Trickfilmworkshop „Bilder lernen laufen“ an dem sechs Kinder und Jugendliche von der Základní škola Komenského in Domažlice teilnahmen. Der Film Legomann wurde später mit Erfolg bei der KiFinale präsentiert. Gezeigt wurde dort ebenfalls der Film „Fressen und gefressen werden“, ein Ergebnis des Sommercamps „Wie machen die das?“ an dem neben Kindern und Jugendlichen aus den Landkreisen Tirschenreuth, Neustadt und aus Weiden auch Kinder von der tschechischen Základní škola Skalná teilnahmen.

Dass das Jugendmedienzentrum eine wichtige Rolle in der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit spielt beweist auch die Einladung zur „Čojčlandská konference“, dem Treffen des Theaternetzwerks Böhmen-Bayern und interessierten Kulturschaffenden. Zum Thema Arbeit diskutierten dort junge Menschen aus beiden Ländern mit Vertretern aus der Wirtschaft, Politik und Jugendorganisationen.

Im letzten Jahr gewann das T1 auch einen neuen tschechischen Partner. Nicht nur für sich, sondern auch für den KJR Tirschenreuth. Krajská rada dětí a mládeže Karlovarska (KRDMK) – ein Kinder- und Jugendregionalrat, der Dachverband für kleine Organisationen

und Verbände in der Karlsbad-Region ist und unter Anderem jedes Jahr die „Bambiriáda“ (ähnlich dem Kreisjugendtag) organisiert. Dort bekam das T1 im Jahr 2011 zum ersten Mal die Gelegenheit, seine Projekte und seine Tätigkeiten auch dem tschechischen Publikum vorzustellen. Im nächsten Jahr plant das T1 mit KRDMK ein größeres Projekt für deutsche und tschechische Jugendliche aus Vereinen beider Länder.

Durch zunehmende tschechische Projekte, die durchgeführt wurden oder für das nächste Jahr geplant wurden, herrscht reger Kontakt mit „Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch“, mit Euregio Egrensis und dem Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds.

- |  |   |
|--|---|
| Tannenlohe,<br>30. März – 01.<br>April | <b>KLAPPE... &amp; ACTION!</b><br>Schüler der Realschule Vohenstrauß und der Partnerschule Gymnasium Stříbro drehten gemeinsam zwei Trickfilme und einen Spielfilm.   |
| Tannenlohe,<br>13. – 15. April         | <b>KLAPPE... &amp; ACTION!</b><br>Schüler der Realschule Kemnath und der Partnerschule ZS Nepomuk drehten gemeinsam zwei Trickfilme und einen Spielfilm.  |
| Tannenlohe,<br>11. – 13. Mai           | <b>KLAPPE... &amp; ACTION!</b><br>Schüler der Mittelschule Kemnath und der tschechischen Schule ZS Skalná drehten gemeinsam zwei Spielfilme und einen Trickfilm.  |
| Eger,<br>28. Mai                       | <b>BAMBIRIADA</b><br>Tschechische Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene erstellten aus eigenen Portraits digitale Karikaturen.  |
| Tannenlohe,<br>14. – 16. Juni          | <b>BILDER LERNEN LAUFEN</b><br>Im Rahmen dieses Trickfilmworkshops drehten deutsche und tschechische Kinder ab 12 Jahren gemeinsam zwei Stop-Motion-Filme.  |
| Pilsen,<br>16. Juli                    | <b>KNOFLÍK - JUBILEUMSTREFFEN</b><br>Treffen des tschechischen Partners Knoflík und seiner Partner in Pilsen  |
| Tannenlohe,<br>07. – 09.<br>September  | <b>WIE MACHEN DIE DAS?</b><br>Deutsche und tschechische Kinder ab 8 Jahren experimentierten gemeinsam im Rahmen dieses Sommercamps mit verschiedenen Medien nach ihrer Wahl. Entstanden sind dabei ein Spielfilm und ein Trickfilm. |

Marktredwitz, 4. November	<b>ČOJČLANDSKÁ KONFERENZ</b> Treffen des Theaternetzwerks Böhmen-Bayern und interessierten Kulturschaffenden zum Thema Arbeit
Prag, 11. November	<b>VORSTELLUNG DES T1</b> Im Rahmen des Video-Culture-Filmfestes wurden Filme des T1 gezeigt
Cham, 26. November	<b>KI- UND JUFINALE</b> Vom T1 wurden insgesamt vier deutsch-tschechische Filme präsentiert. Der Film „Dark wood“ gewann den deutsch- tschechischen Jugendfilmpreis

## KOOPERATION MIT KREISMEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in regem Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. In Kooperation mit Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) wurden einige Filme die von Kindern und Jugendlichen im T1 produziert wurden im Rahmen der Schulfilmwochen 2011 im Kino gezeigt. Zudem wurden Produktionen des Partners des T1 in Prag dem AČV Medialog gezeigt. Da die Schulfilmtage im Zeichen des deutsch-tschechischen Austausches stand, konnte das Jugendmedienzentrum T1 hier unterstützend mitwirken.

## PRAKTIKA IM T1

Seit 2010 bietet das T1 Praktikumsbetreuung für Hochschulstudenten. Die erste Praktikantin Katharina Oberhammer von der Hochschule Regensburg absolvierte ihr sogenanntes 48-Stunden-Praktikum von Juli bis Ende November im Jugendmedienzentrum T1. Sie unterstützte die beidem Medienpädagogen bei mehreren Projekten wie z.B. Comicworkshop mit der Kommunalen Jugendarbeit, Imagefilmdreh der Berufsfachschule für Krankenpflege Regensburg und vielen anderen. Auch im nächsten Jahr werden Praktikumsstellen im T1 angeboten.

## ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

### ✗ Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** ans T1 sind im Jahr 2011 in allen Bereichen gestiegen. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Projekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung und Fördermöglichkeiten. Desweiteren werden auch verschiedenste Anfragen weitergeleitet, für die das T1 nicht zuständig ist (z.B. Erstellung von Lernmaterial zu Kinofilmen, usw.).

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2011:

Art der Anfrage	Anzahl
Projekte	121
Technische Fragen	59
Geräteverleih	67
Internetnutzung	44
Sonstiges	61

Geräteverleih	
Video-Kamera	1
Digitalkamera	1
Beamer	1
...	...

Video/Film und Foto	
Stativ	1
Kamera	1
...	...

Audio/Hörgerät	
Kopfhörer	1
...	...

### ✗ Öffentlichkeitsarbeit

Auch im vergangenen Jahr war die **Öffentlichkeitsarbeit** des T1 besonders wichtig. Das T1 an sich wird immer bekannter und zwar nicht nur im Landkreis Tirschenreuth, seine Aufgabenbereiche und Möglichkeiten sind jedoch vielen Leuten noch nicht ganz klar.

**Die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2011 bestand vor allem aus:**

## ■ Verbreitung des neuen Flyers



## ■ Aktualisierung des Informationsmaterials



## ■ Erstellung sämtlicher Ausschreibungen und Flyer für Projekte



## ■ Pflege der Homepage



## ■ Pressearbeit bzw. Medienarbeit:

- Erstellung von 39 Presseartikeln und 18 Pressemitteilungen
- Drei Beiträge bei OTV:
  - T1 Sommercamp Bilder lernen laufen
  - T1 gewinnt Jugendfilmpreis
  - Dokufilm thematisiert Landflucht in Tirschenreuth
- und ein Videobeitrag des Bayerischen Staatsministeriums
  - Handlungskonzept zum demographischen Wandel

## ■ Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendverbänden, sowie Jugendgruppen

## ■ zahlreiche Informationsgespräche

- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth
- Beiträge zum Präventionsheft „TieRisch gut drauf...“ der Sucht- und Gewaltprävention im Landkreis Tirschenreuth

## ✘ Sonstiges

- Aufbau eines Netzwerkes mit:
  - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
  - Medienfachberatung Bayern
  - Jugendbildungsstätte Waldmünchen
  - MZM – Medienzentrum München
  - MZA – Medienzentrum Augsburg
  - Parabol – Medienzentrum Nürnberg
  - In Eigener Regie
  - AČV Medialog
  - Knoflík
  - KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- Wartungsarbeiten an der Medianausstattung  
(Instandsetzung bzw. Reklamation defekter Geräte, Bereinigung der Computer von Projektdateien, Updates der Computer, Installation von Software, usw.)
- Aufbau eines Referentenpools
- Jahresplanung
- Weiterbildung
- Haushalt
- Zusammenarbeit mit Medienfachberatern in Bayern
- Kooperation mit Jugendherbergswerk
- Absprache mit Vorstandschaft des KJR
- Einkauf notwendiger Arbeitsmaterialien (Video- und Audioequipment, diverses Zubehör, Software, Büroartikel)